

**23. Mai 2019**

*„Immer wieder sonntags...“*

Wir kennen Sonntagsausflüge, Sonntagskleider, Sonntagsessen, Traditionen, Sitten und Gebräuche aus unseren Familien, in die wir hinein geboren wurden. Später sind wir selbst verantwortlich dafür, wie wir den Sonntag gestalten? Was ist uns dabei wichtig? An was erinnern wir uns?

Anni Kirchner beginnt die Erzählrunde und wird von ihren Erlebnissen berichten.

**13. Juni 2019**

*“Über den Wolken...”*

Wer einmal geflogen ist, wird dieses Erlebnis nicht mehr vergessen. Auf einmal eine andere Perspektive haben, sich frei fühlen oder auch unwohl, weil Angst da ist? Auch von Bildern, Filmen und Berichten kennen wir die Vogelperspektive.

Heinz Witzel ist in seinem Leben viel geflogen und es bedeutet ihm auch sehr viel. Er wird zunächst von seinen Erlebnissen berichten und dann sind alle eingeladen, sich an der Gesprächsrunde zu beteiligen.

**Auf einen Blick:**

Erzählcafé am Donnerstag  
von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Termine:

17. Januar 2019  
14. Februar 2019  
14. März 2019  
11. April 2019  
23. Mai 2019  
13. Juni 2019

Veranstaltungsort:

Tanner Treff (Vereinsräume in der Rhönhalle)  
Am Kalkofen 6, 36142 Tann (Rhön)

Abholservice:

Wenn Sie gerne von daheim abgeholt und anschließend wieder nach Hause gebracht werden möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig, spätestens montags vor der Veranstaltung.

Veranstalter:

Füreinander da sein e.V.  
36142 Tann (Rhön)  
06682 / 970 28 00

Füreinander da sein



**Erzählcafé**  
**in**  
**Tann (Rhön)**

**Programm**  
1. Halbjahr 2019

## Was ist das Erzählcafé?

Einmal im Monat findet donnerstags von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr das Erzählcafé des Vereins „Füreinander da sein“ statt.

Eingeladen sind alle, die die Gemeinschaft suchen und gerne miteinander erzählen. Jedes Erzählcafé steht unter einem Thema. Nach der Begrüßung sind zunächst alle in gemütlicher Runde zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Danach wird die Erzählrunde eingeleitet. Mit Hilfe einer Moderation fängt der oder die Ersterzähler/-in an zu erzählen.

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, woraus wir nicht vertrieben werden können.“ Mit diesen Worten beschreibt der Dichter Jean Paul die Bedeutung und den Wert des Erinnerns und Erzählens.

Anderen von uns zu erzählen bedeutet, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu bereichern. Es bedeutet aber auch, dass wir uns selbst über uns und unser Leben bewusst werden.

## 17. Januar 2019

### *„Vom respektvollen Umgang miteinander“*

Früher hat man gelernt, respektvoll mit den Eltern, dem Lehrer, dem Pfarrer oder dem Bürgermeister umzugehen. Die Personen in einer besonderen Rolle hatten eine eigene Art von Autorität. Das hat sich geändert, wenngleich es auch heute gut ist, einander mit Respekt zu begegnen.

Ilse Leubecher fängt an, zum Thema Respekt zu erzählen und was ihr dabei wichtig ist.

## 14. Februar 2019

### *„Basteln und werkeln“*

Die einen basteln und handarbeiten gerne, die anderen werkeln daheim mit allerlei Materialien. Ob es dabei um Kunst geht oder um den einfachen Nutzen, den man davon hat, dazu gibt es sicher viel zu erzählen.

Magdalena Weber hat dabei im Laufe ihres Lebens ganz unterschiedliche Erfahrungen gemacht und wird die Erzählrunde eröffnen.

## 14. März 2019

### *„Ehrenamtliches Engagement“*

Viele engagieren sich schon ihr ganzes Leben in den vielfältigsten Bereich, sei es im sozialen Bereich, im künstlerischen Bereich oder auch in der Natur. Welche Motivation steckt dahinter, wenn sich jemand für andere bzw. für anderes engagiert?

Gabriele Jörges engagiert sich als Vorsitzende für den Verein „Füreinander da sein“ und wird von ihren Erfahrungen erzählen und damit die Runde eröffnen.

## 11. April 2019

### *„Glück gehabt“*

Was ist Glück? Was bedeutet es, Glück gehabt zu haben? Wann fühlt man sich eigentlich glücklich? Und was braucht es, um glücklich zu sein?

Jutta Blaufuß kann von vielen Glücksmomenten in ihrem Leben erzählen und erinnert sich gerne an die eine oder andere Geschichte.